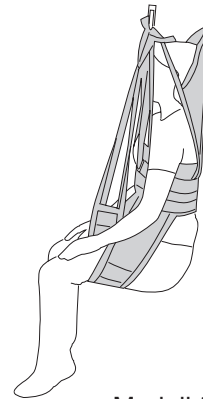


Modell 50



Modell 55 (HR)

Produktbeschreibung

Diese Gebrauchsanweisung gilt für Liko HygieneWeste und Teddy HygieneWeste. In der Beschreibung wird jedoch durchgehend nur die Benennung Liko HygieneWeste verwendet.

Liko HygieneWeste ist ein sicherer Hebegurt mit Westenteil. Das Design der HygieneWeste löst viele Probleme beim Transfer auf und von der Toilette.

Die einzigartigen Vorteile der Liko HygieneWeste im Hinblick auf Funktion und Sicherheit machen diesen Hebegurt oft zur einzigen Lösung in komplizierten Problemsituationen, wenn keine anderen Hebegurte einsetzbar sind. Mit seinem Westenteil gibt Liko HygieneWeste dem ganzen Oberkörper festen Halt.

Der großzügige Ausschnitt im Gesäßbereich lässt dabei für den Toilettengang einen Großteil des Unterkörpers zum An- und Entkleiden während des Transfers frei.

Aufgrund der aufrechten und gestützten Sitzposition wird Liko HygieneWeste von vielen Pflegebedürftigen bevorzugt. Liko HygieneWeste ist auch bei Menschen mit stark eingeschränkten Bewegungsfunktionen, z. B. Beinamputierten und Spastikern eine gute Lösung (hier insbesondere Modell 55). In der Regel bewältigen auch Pflegebedürftige mit wenig Rumpfstabilität und schwachem Muskeltonus den Transfer in der HygieneWeste sicher und komfortabel.

Liko HygieneWeste ist für den Transfer aus einer Sitzposition in eine andere Sitzposition vorgesehen.

Die aufrechte Sitzposition in Liko HygieneWeste erleichtert den Transfer auf die Toilette und zurück in den Rollstuhl.

Der freie Gesäßbereich erleichtert das Anlegen und Entfernen der Liko HygieneWeste, so dass sie sich für den Transfer in Verbindung mit Sitzschalen und engen Rollstühlen besonders gut eignet.

Liko HygieneWeste (Modell 50) in den Kindergrößen XXS und XS wird Teddy HygieneWeste mit Tiefem Rücken (TR) genannt, wenn sie aus einem Polyesterstoff mit Teddymuster gefertigt ist. Bei diesen Größen sind die Beinstützen verstärkt und haben eine Innenseite aus Polyesterstoff mit Teddymuster.

Die Größen S bis XXXL bestehen aus grünem Polyester. Die Beinstützen sind verstärkt und innen mit weichem Cordstoff gepolstert.

Diese Materialkombinationen gelten auch für die jeweiligen Größen des Modells 55.

Liko HygieneWeste mit Hohem Rücken, Modell 55/ Teddy HygieneWeste HR, Modell 55

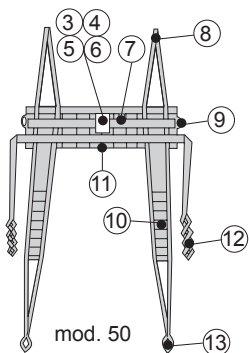
Liko HygieneWeste HR ist eine gute Wahl, wenn der Kopf des Pflegebedürftigen Unterstützung braucht. Für Pflegebedürftige mit spastischen Problemen (z. B. Streckspastik) sollte das Modell 55 gewählt werden, da dieses sichere Unterstützung am ganzen Oberkörper und/oder nach hinten gewährleistet.

⚠ Dieses Warndreieck wird bei Arbeitsschritten benutzt, die mit besonderer Vorsicht und Sorgfalt durchzuführen sind.

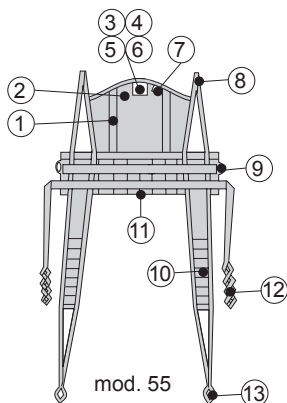
Im Text bezieht sich „Pflegebedürftiger“ auf die Person, die gehoben oder transferiert wird, und „Helfer“ auf die Person, die bei der Durchführung des Transfers behilflich ist. Die weibliche Form ist hierbei eingeschlossen.

📖 Lesen Sie vor der Anwendung die Gebrauchsanweisungen für den Hebegurt und auch für den verwendeten Patientenlifter vollständig und sorgfältig durch. Liko Gebrauchsanweisungen können kostenfrei von www.liko.com heruntergeladen werden.

Liko HygieneWeste



1. Verstärkungselemente
2. Kopfstütze
3. Produktetikett
4. Seriennummer
5. Etikett: Periodische Inspektion
6. Etikett: Individuelle Kennzeichnung (Belongs to)
7. Größenangabe
8. Entlastungsband
9. Metallöse
10. Beinstütze
11. Unterkante
12. Schlaufenband
13. Beinstützenhebeschlaufe

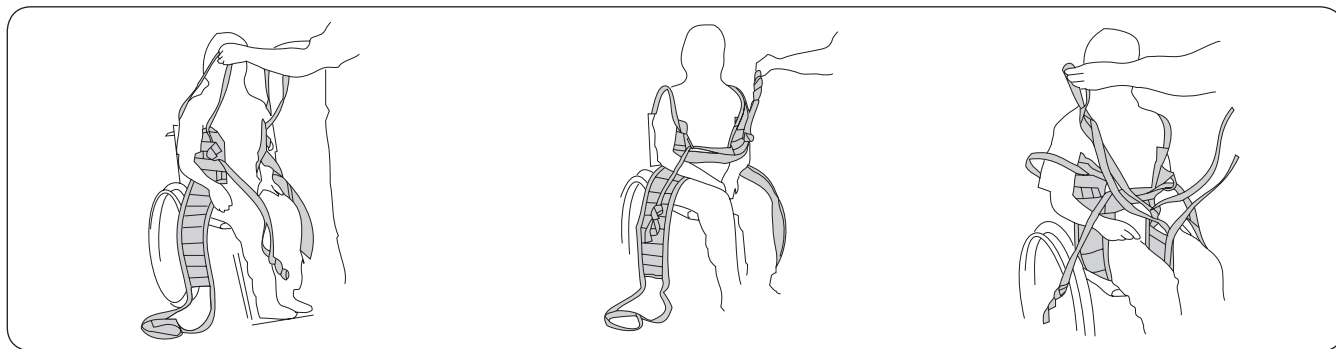


⚠ Vorsicht!

- Überlegen Sie vor jedem Transfer erneut, ob mehr als ein Helfer gebraucht wird, um den Transfer sicher durchzuführen.
- Verwenden Sie aus Gründen der Sicherheit und Hygiene für jeden Pflegebedürftigen einen eigenen Hebegurt.
- Planen Sie jeden Transfer, bevor Sie mit dem Heben beginnen. Nur so können Sie ihn so sicher und reibungslos wie möglich gestalten.
- Stellen Sie vor dem Heben sicher, dass das Lifter- und Hebezubehör senkrecht hängt und sich frei bewegen kann.
- Um ein ungewolltes Abrutschen der Hebeschlaufen zu verhindern, sind Liko Hehebügel mit Sicherheitshäkchen ausgestattet. Trotzdem muss folgende Sicherheitsvorkehrung immer beachtet werden: Bevor der Pflegebedürftige angehoben wird, überprüfen Sie immer, ob die Hebeschlaufen am Hehebügel richtig eingehakt sind. Heben Sie hierzu den Hehebügel etwas an, um Spannung auf die Hebebänder zu bringen.
- Heben Sie einen Pflegebedürftigen niemals höher als nötig!
- Vergewissern Sie sich, dass der Pflegebedürftige im Hebegurt sicher sitzt, bevor der Transfer zu einem anderen Platz durchgeführt wird.
- Lassen Sie einen Pflegebedürftigen in einer Transfersituation niemals unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Laufrollen von Rollstühlen, Betten, Tragen usw. während des Transfers arretiert sind.
- Arbeiten Sie immer ergonomisch.

Transfer vom Rollstuhl zur Toilette

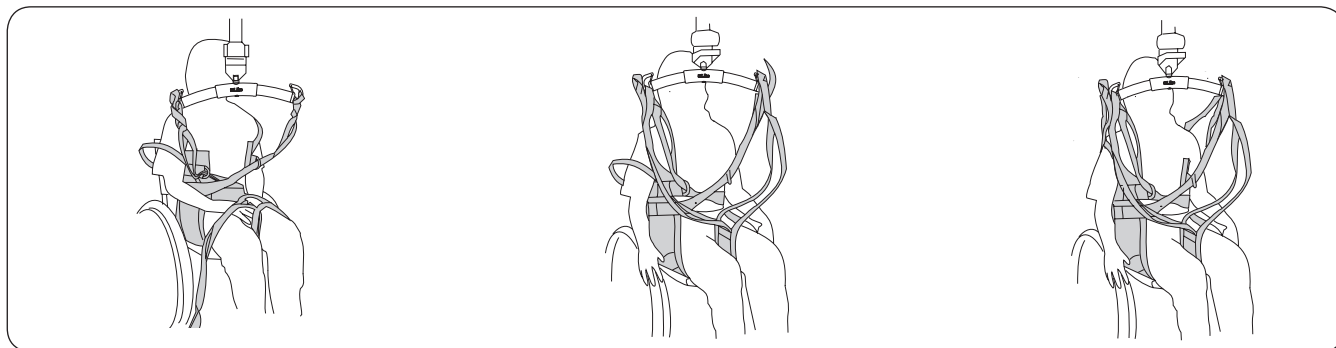
Bereiten Sie das Entkleiden vor, indem Sie z. B. Knöpfe und Reißverschlüsse öffnen.



Legen Sie den Westenteil an den Rücken des Pflegebedürftigen an. Dabei zeigt das Etikett nach außen. Ziehen Sie die Entlastungsbänder über die Arme des Pflegebedürftigen.

Fädeln sie das rechte Schlaufenband durch die linke Metallöse. Fädeln sie das linke Schlaufenband durch die rechte Metallöse.

Führen Sie jeweils eine Beinstütze unter einen Oberschenkel des Pflegebedürftigen. Überkreuzen Sie die Hebeschlaufen der Beinstützen.



Haken Sie die geeigneten Schlaufen der Schlaufenbänder am Hehebügel ein, siehe Seite 4.

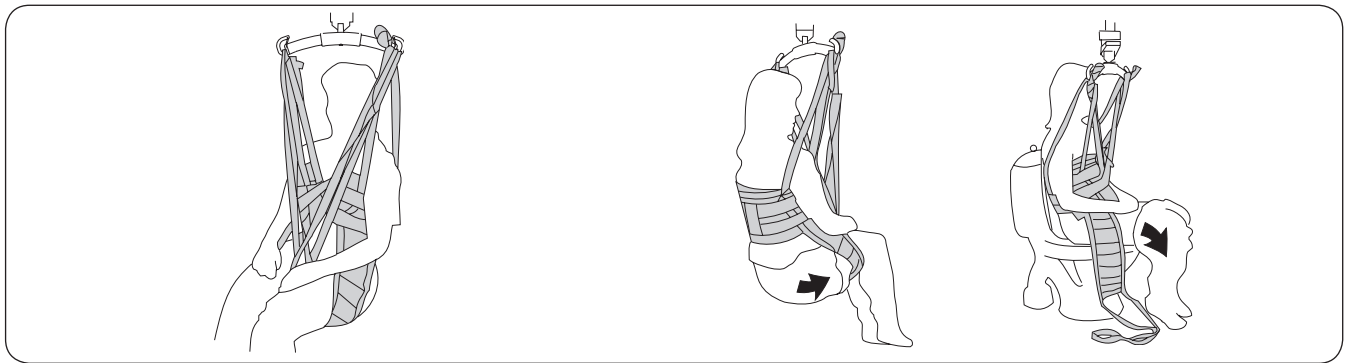
Haken Sie die überkreuzten Beinstützenhebeschlaufen am Hehebügel ein. Hierbei gibt es zwei Alternativen, siehe Seite 4.

Haken Sie zuletzt die Entlastungsbänder am Hehebügel ein.

⚠ Achtung!

Liko HygieneWeste ist für den Transfer aus einer Sitzposition in eine andere Sitzposition vorgesehen. Die Verwendung der HygieneWeste für den Transfer aus der Horizontalage kann zum frühzeitigen Verschleiß der Entlastungsbänder führen.

Die Entlastungsbänder müssen stets als letzte am Hehebügel eingehakt werden.



Heben Sie den Pflegebedürftigen vorsichtig an. Vergewissern Sie sich, dass der Druck um den Oberkörper nicht zu stark ist. Senken Sie in diesem Fall den Pflegebedürftigen wieder ab und probieren Sie die HygieneWeste erneut an. Siehe Seite 4.

Ziehen Sie die Hose so weit wie möglich herunter. Senken Sie den Pflegebedürftigen auf die Toilette ab. Haken Sie die Beinstützen aus dem Hehebügel aus. Ziehen Sie die Hose weiter nach unten.

Der Westenteil kann als Stütze am Oberkörper bleiben. In manchen Fällen ist es vorteilhafter, die Beinstützen während des Aufenthalts auf der Toilette am Hehebügel zu belassen. Dies ist insbesondere bei Frauen der Fall.

Transfer von der Toilette in den Rollstuhl

Im Folgenden werden zwei Alternativen zum Ankleiden nach dem beendeten Toilettengang beschrieben. Der physische Zustand/funktionelle Status des Pflegebedürftigen und seine Kleidung entscheiden darüber, welche Alternative zu wählen ist.

Alternative 1: Beinstützen über den Hosenbeinen. Diese Alternative eignet sich bei nicht dehnbaren Hosen.

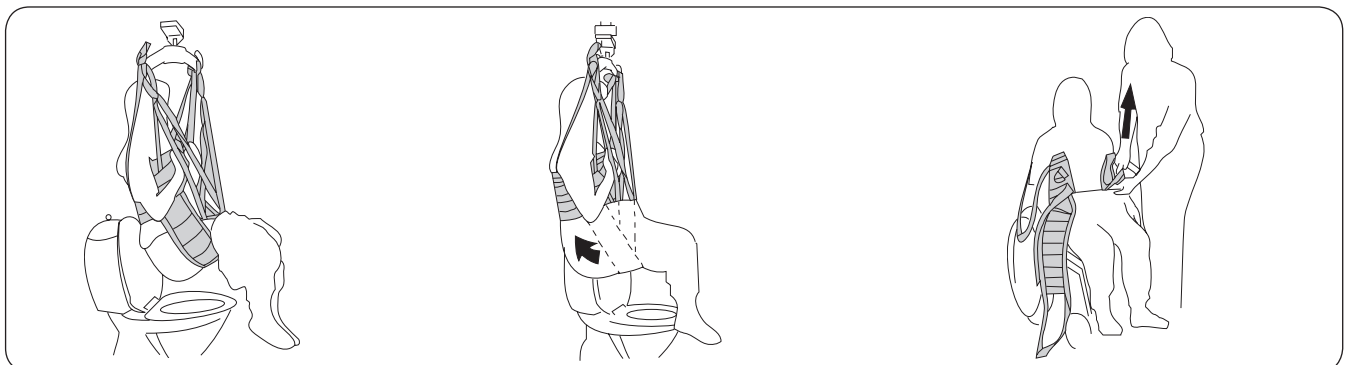


Ziehen Sie die Hose so weit wie möglich Richtung Schritt hoch.

Legen Sie die Beinstützen so an, dass sie sich unter den Oberschenkeln, aber auf der Außenseite der Hosenbeine befinden. Haken Sie sämtliche Hebeschlaufen ein (siehe Seite 2). Heben Sie den Pflegebedürftigen an.

Legen Sie bei Bedarf eine Inkontinenz-einlage in die Hose. Ziehen Sie die Hose über das Gesäß hoch. Führen Sie den Transfer aus und positionieren Sie den Pflegebedürftigen im Rollstuhl.

Alternative 2: Beinstützen unter den Hosenbeinen. Diese Alternative eignet sich bei dehnbaren Hosen.



Haken Sie sämtliche Hebeschlaufen ein (siehe Seite 2). Heben Sie den Pflegebedürftigen an. Eine Inkontinenzeinlage kann hinter den gekreuzten Beinstützen eingelegt werden.

Ziehen Sie die Hose über das Gesäß und die Beinstützen hoch, so lange der Pflegebedürftige noch im Hebegurt sitzt. Setzen Sie den Pflegebedürftigen in den Rollstuhl ab.

Haken Sie die Hebeschlaufen aus dem Hehebügel aus. Holen Sie die Beinstützen vorsichtig aus der Hose heraus und entfernen Sie die HygieneWeste.

Tipps zum Anlegen des Hebegurts

Es ist entscheidend für die Funktion der HygieneWeste, dass die Weite des Westenteils im richtigen Verhältnis zum Umfang des Oberkörpers steht. Verschiedene Hehebügelbreiten erzeugen unterschiedlichen Druck auf den Brustkorb. Probieren Sie verschiedene Breiten aus.

Wahl der passenden Größe

Prüfen Sie beim Aussuchen der passenden Größe den Abstand zwischen den Vorderkanten des Westenteils in festgezogenem Zustand. Je nach Größe des Hebegurts sollte dieser Abstand 5 bis 30 cm betragen. Bei kleinen Westen ist der optimale Abstand zwischen den Vorderkanten kleiner, bei großen Westen ist er größer.



Die HygieneWeste ist zu klein: Der Abstand zwischen den Vorderkanten ist zu groß. Die Schlaufenbänder sind im festgezogenem Zustand kürzer als die Entlastungsbänder.

Die HygieneWeste ist zu groß: Die Metallösen stoßen aufeinander. Die Schlaufenbänder können den Westenteil nicht fest genug zuziehen.

Wahl der richtigen Schlaufe am Schlaufenband

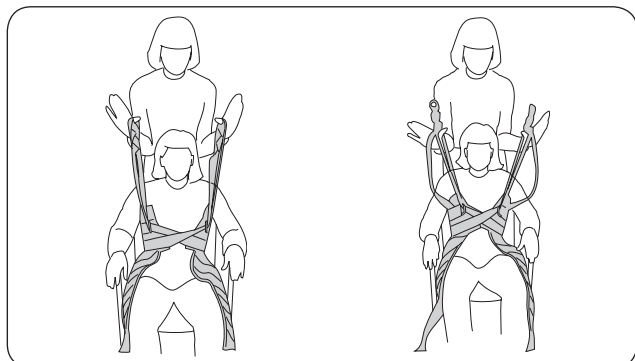
Die Wahl der Schlaufe für das Einhängen am Hehebügel entscheidet darüber, wie stark der Westenteil am Brustkorb spannt. Damit Sie feststellen können, welche Schlaufe den passenden Zug am Oberkörper erzeugt, heben Sie die Schlaufenbänder an unterschiedlichen Schlaufen gleichzeitig mit den Entlastungsbändern hoch.

Wenn der Westenteil hoch rutscht, probieren Sie eine Schlaufe weiter innen oder wählen Sie eine kleinere Hebegurtgröße.

Wenn der Westenteil am Brustkorb zu stark spannt, probieren Sie eine Schlaufe weiter außen oder wählen Sie eine größere Hebegurtgröße.

Bei der Verwendung der gleichen Westengröße muss bei einer schlanken Person eine Schlaufe weiter innen als bei einer kräftigen Person gewählt werden.

Bei korrekt eingestellten Schlaufenbändern sind die Schlaufen- und auch die Entlastungsbänder beim Anheben gleich stark gespannt.

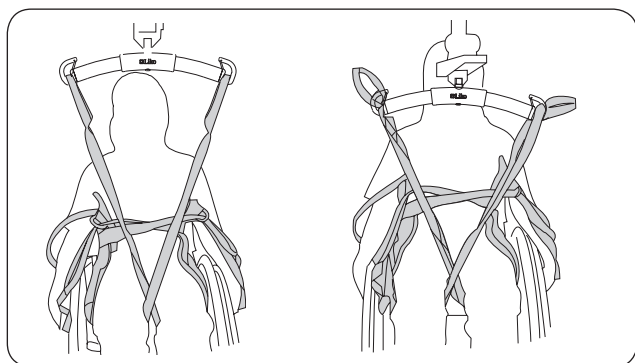


Praktisches Vorgehen bei der Wahl der Schlaufe

Stellen Sie sich hinter den Pflegebedürftigen. Hängen Sie die Entlastungsbänder und die Schlaufenbänder über Ihre Daumen.

Ziehen Sie sämtliche Bänder gleichzeitig hoch, bis sie ordentlich gespannt sind.

Beim richtigen Verhältnis zwischen den Schlaufenbändern und den Entlastungsbändern haben alle die gleiche Spannung.



Alternative mit aufrechter Sitzposition. Passt meistens.

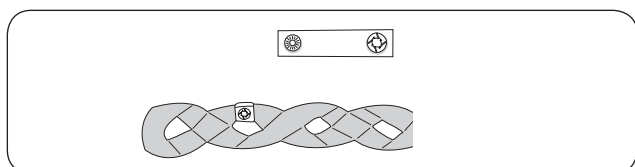
Alternative für kleine Personen.

Wahl der richtigen Schlaufe an der Beinstütze

Grundsätzlich entscheidet die Größe des Pflegebedürftigen über die Schlaufenwahl. Bei einer kleinen Person werden die inneren Schlaufen am Hehebügel eingehakt. Dabei wird eine etwas weiter zurückgelehnte Sitzposition erreicht.

Probieren Sie verschiedene Schlaufen aus.

Tip: Wenn die inneren Schlaufen sich nicht eignen, können Sie einen Knoten in die Hebeschlaufen der Beinstützen machen.

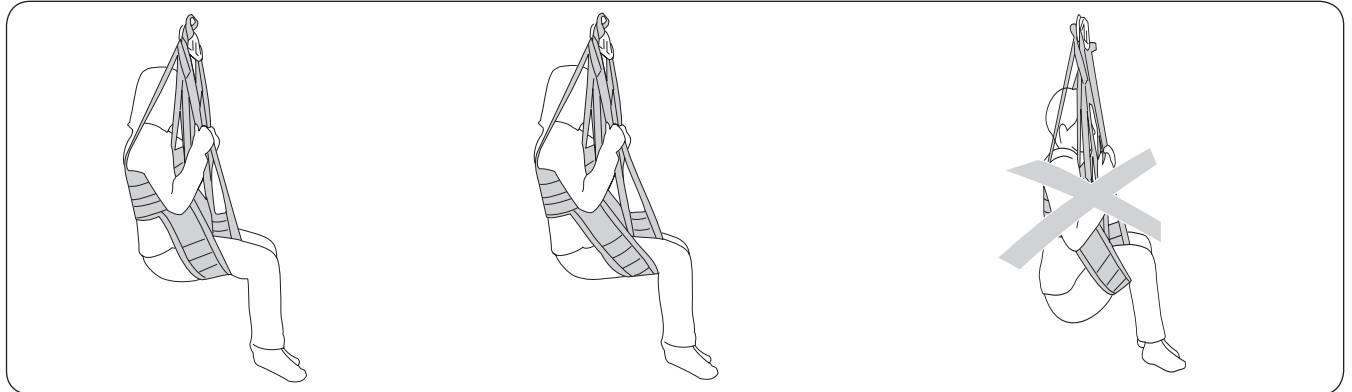


Memo-Clips

Mit diesem praktischen Zubehör können Sie diejenigen Schlaufen der Schlaufenbänder kennzeichnen, die für eine bestimmte Person als die richtigen für den Hehebügel ausprobiert wurden. Somit erleichtern die Memo-Clips den Helfern die Wahl der richtigen Schlaufe.

Anlegen der Beinstützen

△ Die **Platzierung** der Beinstützen unter den Oberschenkeln ist entscheidend für die Sitzposition des Pflegebedürftigen. Bei einer Person mit sehr schwachem Muskeltonus sollten die Beinstützen möglichst nah am Schritt angelegt werden, damit der Pflegebedürftige nicht im Hebegurt nach unten durchhängt.

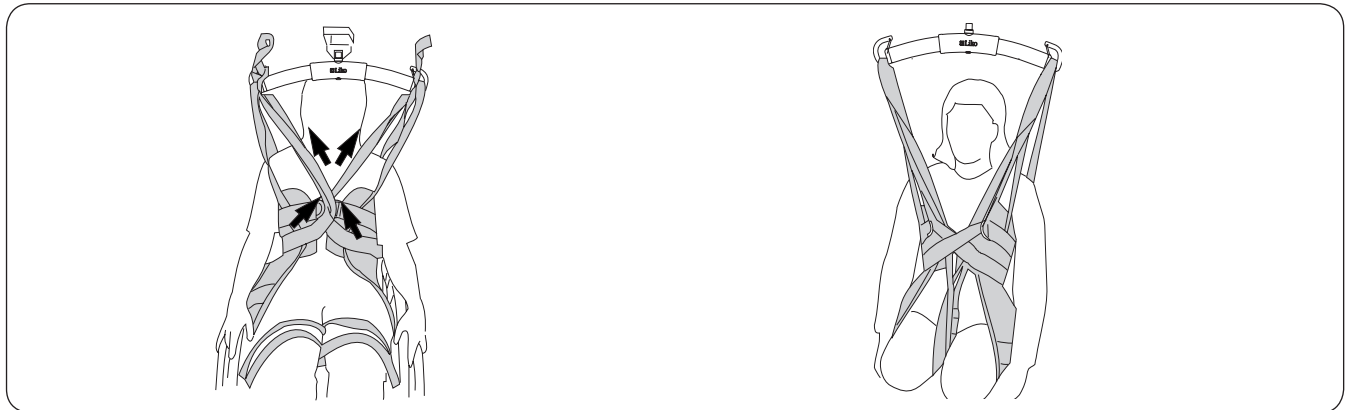


Richtige Platzierung der Beinstützen für die meisten Personen.

Bei Personen mit starkem Muskeltonus kann es vorteilhaft sein, die Beinstützen näher an den Kniekehlen anzulegen.

Bei einer nach unten durchhängenden und unbequemen Sitzposition sollten die Beinstützen näher am Schritt angelegt werden.

Tipp!



Wenn für eine schlanke Person eine HygieneWeste nach den Empfehlungen auf Seite 4 gewählt wurde, diese Weste aber beim Heben immer noch nicht fest genug sitzt, überkreuzen Sie die Schlaufenbänder (oberhalb der Metallösen), bevor Sie die Schlaufenbänder am Hebebügel einhaken.

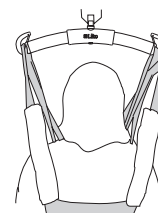
Es kann vorteilhaft sein, zum Beispiel bei Beinamputierten, die Beinstützenhebeschlaufen vor dem Einhängen am Hebebügel zuerst unter den überkreuzten Schlaufenbändern oder auch durch die Metallösen durchzufädeln. Dadurch verringert sich die Möglichkeit, dass die Beinstützen an den Beinen nach vorne rutschen.

Zubehör

Polster für Entlastungsbänder

Art.-Nr. 3666021

Zur Druckentlastung stehen Polster als Zubehör zur Befestigung an den vorderen Entlastungsbändern zur Verfügung. Dank des Klettverschlusses an der Längsseite der Polster lassen sie sich schnell und leicht anbringen.



Übersicht Liko HygieneWeste, Modell 50, 55

Artikel	Art.-Nr.	Art.-Nr.	Größe	Körpergewicht ¹	Tragfähigkeit ²
Teddy HygieneWeste	3550812	3555812	XXS	< 20 kg	200 kg
Teddy HygieneWeste	3550813	3555813	XS	20-40 kg	200 kg
Liko HygieneWeste	3550113		XS	20-40 kg	200 kg
Liko HygieneWeste	3550114	3555114	S	30-60 kg	200 kg
Liko HygieneWeste	3550115	3555115	M	50-80 kg	200 kg
Liko HygieneWeste	3550116	3555116	L	70-100 kg	200 kg
Liko HygieneWeste	3550117	3555117	XL	90-130 kg	300 kg
Liko HygieneWeste	3550118	3555118 ³	XXL	130- kg	300 kg
Liko HygieneWeste	3550119		XXXL	150- kg	300 kg

¹ Die angegebenen Körpergewichte sind nur allgemeine Empfehlungen. Abweichungen sind möglich.

² Um die maximale Tragfähigkeit ausnutzen zu können, sind Lifter/Zubehöerteile mit derselben oder einer größeren maximalen Tragfähigkeit erforderlich.

³ Bestellsortiment

Pflege und Wartung

Waschanleitung: Siehe Produktetikett des Hebegurts.

Zu erwartende Lebensdauer

Das Produkt hat bei normaler Nutzung eine zu erwartende Lebensdauer von 1-5 Jahren. Die zu erwartende Lebensdauer variiert und hängt vom Material, der Benutzungshäufigkeit, dem Waschvorgang sowie dem zu tragenden Gewicht ab.

Periodische Inspektion

Das Produkt muss mindestens alle 6 Monate überprüft werden. Wenn die Produkte häufiger als normal verwendet oder gewaschen werden, könnten regelmäßige Inspektionen erforderlich sein. Siehe Likos Protokoll hinsichtlich der periodischen Inspektion für das entsprechende Produkt.

Kombinationen

Empfohlene Kombinationen beim Benutzen der Liko HygieneWeste mit Liko Hehebügeln:

		Mini 220	Schmal 350	Universal 350	Standard 450	Universal 450	Universal 600	Breit 670	Univ. 670 Twin
Teddy HygieneWeste, XXS	50, 55	1	1	1	1	1	3	3	4
HygieneWeste/Teddy HygieneWeste, XS	50, 55	1	1	1	1	1	3	3	4
HygieneWeste, S	50, 55	1	1	1	1	1	3	3	3
HygieneWeste, M	50	2	1	1	1	1	3	2	2
HygieneWeste, L	50	2	1	1	1	1	3	2	2
HygieneWeste, XL	50	3	2	2	1	1	2	2	2
HygieneWeste, XXL	50	4	2	2	1	1	2	1	1
HygieneWeste, XXXL	50	4	3	3	1	1	2	1	1
HygieneWeste HR, M	55	2	1	1	1	1	3	3	3
HygieneWeste HR, L	55	2	1	1	1	1	3	2	3
HygieneWeste HR, XL	55	2	1	1	1	1	2	2	3

Code:

- 1 Empfehlenswert
- 2 Möglich
- 3 Nicht empfehlenswert
- 4 Nicht zu verwenden

Diese Tabelle zeigt für jede Größe mehrere Alternativen zur Auswahl des Hebegurts. Verschiedene Hehebügelbreiten erzeugen unterschiedlichen Druck auf den Brustkorb. Probieren Sie verschiedene Breiten aus.

Liko HygieneWeste sollte nicht mit dem Vierpunktbügel, Kreuzbügel 450 bzw. 670 oder den Seitenbügeln kombiniert werden.

Andere Kombinationen

Kombinationen von anderen als den von Liko empfohlenen Zubehörteilen/Produkten, können Sicherheitsrisiken für Pflegebedürftige bergen.

In Fällen, in denen ein anderer Hersteller die Zubehörteile/Produkte von Liko in Kombination mit deren eigenen oder Zubehörteilen/Produkten anderer Hersteller empfiehlt und diese Kombinationen von Liko nicht freigegeben wurden, übernimmt dieser Hersteller die Verantwortung für diese Kombination. Liko bezieht sich daraufhin, im Hinblick auf die Verwendung, Wartung, Reinigung und Überprüfung der Kombination, auf die Gebrauchsanweisungen und Empfehlungen des verantwortlichen Herstellers, um den Anforderungen der EN ISO 10535 gerecht zu werden.

CE Medizinprodukt der Klasse I

Liko HygieneWeste ist von einem akkreditierten Prüfinstitut getestet und erfüllt sämtliche einschlägige Anforderungen der EU-Richtlinie über Medizinprodukte (MPG) der Klasse I sowie sämtliche einschlägige Anforderungen der harmonisierten Norm EN ISO 10535.

Die Produkte von Liko werden ständig weiterentwickelt. Daher behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorhergehende Ankündigung Änderungen am Produkt vorzunehmen. Für klinische und fachgerechte Beratung sowie Informationen über eventuelle Aktualisierungen wenden Sie sich bitte an Ihre Liko-Lieferexperten.

⚠ Achtung!

Das Heben und Transferieren von Menschen ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Daher ist es erforderlich, die Gebrauchsanweisungen für den Lifter und auch für das Hebezubehör vollständig und sorgfältig durchzulesen. Ein Liftersystem soll ausschließlich von Mitarbeitern verwendet werden, welche die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben, über Risiken und Sicherheitsmaßnahmen informiert sowie von autorisiertem Personal eingewiesen worden sind.

Stellen Sie sicher, dass Sie nur Hebegurte und Zubehörteile verwenden, die speziell für das von Ihnen benutzte Lifter-Modell konzipiert wurden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Liko.

Seien Sie immer vorsichtig und aufmerksam, wenn Sie ein Transferprodukt benutzen.

Als Helfer sind Sie stets für die Sicherheit des Pflegebedürftigen verantwortlich.

Sie müssen in jeder Transfersituation die Leistungsfähigkeit des Pflegebedürftigen richtig einschätzen können.

Überprüfen Sie alle Hebegurte regelmäßig, vor allem nach der Wäsche. Achten Sie dabei auf Abnutzung oder Schäden an Nähten, Stoff, Hebeschlaufen und Bändern. Benutzen Sie niemals beschädigte Hebegurte oder beschädigtes Hebezubehör.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder Verkäufer.



A Hill-Rom Company

www.liko.com

Hersteller

Liko AB
975 92 Luleå
Schweden
info@liko.se

